Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012

für

den

**Eigenbetrieb „Kommunal-Service Lüchow“
der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.</u>
I. <u>Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012</u>	3
II. <u>Nachtrag zum Erfolgsplan 2012</u>	5
III. <u>Erläuterungen zum Nachtragserfolgsplan 2012</u>	6
IV. <u>Nachtrag zum Vermögensplan 2012</u>	9
V. <u>Erläuterungen zum Nachtragsvermögensplan 2012</u>	10
VI. <u>Stellenplan 2012</u>	12
VII. <u>Mittelfristige Ergebnisplanung 2011 bis 2015</u>	13
VII. <u>Kurzfristige Finanzplanung 2012 bis 2016</u>	14
IX. <u>Investitionsplan 2012 bis 2016</u>	15

I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012

Auf der Grundlage des § 11 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Niedersachsen (EigVO) vom 15. August 1989 in der z. Zt. geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 84 und 40 Absatz 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung für das Land Niedersachsen hat der Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) in seiner Sitzung vom 2012 den Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 beschlossen.

§ 1

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

		€
in den Erträgen	auf	1.404.980,00
in den Aufwendungen	auf	1.387.380,00
in dem Jahresergebnis	auf	17.600,00

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird im Vermögensplan festgesetzt:

		€
in den Einnahmen	auf	113.050,00
in den Ausgaben	auf	113.050,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite wird für 2012 festgesetzt auf 0,00 € für die Investitionen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt für 2012 auf 0,00 €.

§ 4

Die Planansätze des Nachtrags zum Erfolgs- und Vermögensplan 2012 werden jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Lüchow (Wendland), den

(Busse)
techn. Betriebsleiter

(Jirjahlke)
kfm. Betriebsleiterin

II. Nachtrag zum Erfolgsplan 2012

	<u>Erfolgsplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
1. Umsatzerlöse	1.302.005,00	1.361.320,00	+ 59.315,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>38.160,00</u>	<u>43.660,00</u>	+ <u>5.500,00</u>
	1.340.165,00	1.404.980,00	+ 64.815,00
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	104.350,00	104.350,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>45.750,00</u>	<u>49.250,00</u>	+ <u>3.500,00</u>
	150.100,00	153.600,00	+ 3.500,00
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	734.600,00	782.650,00	+ 48.050,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>217.400,00</u>	<u>231.250,00</u>	+ <u>13.850,00</u>
	952.000,00	1.013.900,00	+ 61.900,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	95.450,00	90.790,00	- 4.660,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	120.200,00	124.390,00	+ 4.190,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>20,00</u>	<u>20,00</u>	<u>0,00</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.395,00	22.280,00	- 115,00
12. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
16. Sonstige Steuern	<u>4.795,00</u>	<u>4.680,00</u>	- <u>115,00</u>
17. <u>Jahresgewinn/-fehlbetrag</u>	<u>17.600,00</u>	<u>17.600,00</u>	<u>0,00</u>

III. Erläuterungen zum Nachtragserfolgsplan 2012

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren aus dem Einsatz von Personal, Fahrzeugen und Geräten zur Erbringung von Leistungen für die Samtgemeinde Lüchow (Wendland) und deren Mitgliedsgemeinden.

2. Sonstige betriebliche Erträge

	<u>Erfolgsplan</u>	<u>Nachtrag</u>	<u>€</u> <u>(+) mehr/(-) weniger</u>
	€	€	€
Mieten	14.080,00	14.080,00	0,00
Erstattung von Personalkosten durch die Samtgemeinde Lüchow (Wendland)	13.800,00	14.200,00	+ 400,00
Auflösung des Sonderposten	8.280,00	8.280,00	0,00
Versicherungsentschädigungen	0,00	5.100,00	+ 5.100,00
Sonstiges	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>38.160,00</u>	<u>43.660,00</u>	<u>+ 5.500,00</u>

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren betreffen unverändert:

	<u>€</u>
Kraft- und Schmierstoffe	52.050,00
Reparaturmaterial	28.700,00
Energiekosten, Wasser, Abwasser	18.500,00
Werkzeuge und Kleinmaterial	<u>5.100,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>104.350,00</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	<u>Erfogsplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Unterhaltung			
des Fuhrparks	36.600,00	40.100,00	+ 3.500,00
von Geräten und Werkzeugen	2.150,00	2.150,00	0,00
von baulichen Anlagen	<u>7.000,00</u>	<u>7.000,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>45.750,00</u>	<u>49.250,00</u>	<u>+ 3.500,00</u>

4. Personalaufwand

Der Ansatz der Personalkosten erfolgt gemäß dem Stellenplan unter Berücksichtigung der rückwirkend beschlossenen Tarifierhöhung um 3,5 % ab März 2012. Des Weiteren wurde die Zahl der Saisonkräfte von zwei auf vier Mitarbeiter erhöht und die entsprechenden Personalkosten angesetzt.

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen ergeben sich gemäß der Entwicklung des Anlagevermögens.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>Erfogsplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Erstattung Verwaltungskosten	53.100,00	53.100,00	0,00
Versicherungen	22.300,00	20.490,00	- 1.810,00
Gebäudereinigung	13.600,00	13.600,00	0,00
Aus- und Fortbildung	6.500,00	12.500,00	+ 6.000,00
Berufsbekleidung	6.000,00	6.000,00	0,00
Bürobedarf, Veröffentlichungen, EDV	4.200,00	4.200,00	0,00
Telefon	4.000,00	4.000,00	0,00
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	3.000,00	3.000,00	0,00
Reisekosten	3.000,00	3.000,00	0,00
Sonstiges	<u>4.500,00</u>	<u>6.500,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>120.200,00</u>	<u>124.390,00</u>	<u>+ 4.190,00</u>

7. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten die Kfz-Steuern mit 4.680,00 €.

8. Jahresgewinn/-fehlbetrag

Für das Jahr 2012 wird aufgrund der Verteilung der Kosten, die in 2011 für die Sanierung der Straßenkehrmaschine angefallen sind, auf einen Kalkulationszeitraum von drei Jahren ein Jahresgewinn in Höhe von 17.600,00 € ausgewiesen.

IV. Nachtrag zum Vermögensplan 2012

	<u>Vermögens-</u> <u>plan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Finanzierungsmittel			
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu den Rücklagen	0,00	0,00	0,00
3. Jahresgewinn	17.600,00	17.600,00	0,00
4. Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
5. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
6. Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
7. Kredite			
a) vom Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00
b) von Dritten	0,00	0,00	0,00
c) Kassenkredite	0,00	0,00	0,00
8. Abschreibungen und Anlagenabgänge	95.450,00	90.790,00	- 4.660,00
9. Bereits in Vorjahren bereitgestellte Mittel	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>113.050,00</u>	<u>108.390,00</u>	<u>- 4.660,00</u>
Finanzierungsbedarf			
1. Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	89.500,00	44.500,00	- 45.000,00
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
3. Entnahme aus den Rücklagen	0,00	0,00	0,00
4. Entnahme aus dem Sonderposten mit Rücklageanteil	8.280,00	8.280,00	0,00
5. Entnahme aus den Rückstellungen	0,00	32.000,00	+ 32.000,00
6. Tilgungen	650,00	650,00	0,00
7. Gewährung von Krediten			
a) an den Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00
b) an Dritte	0,00	0,00	0,00
8. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
9. Nicht verplante Mittel	<u>14.620,00</u>	<u>22.960,00</u>	<u>+ 8.340,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>113.050,00</u>	<u>108.390,00</u>	<u>- 4.660,00</u>

V. Erläuterungen zum Nachtragsvermögensplan 2012

Finanzierungsmittel

1. Jahresgewinn

Aufgrund der Verteilung der in 2011 für die Sanierung der Straßenkehrmaschine angefallenen Kosten auf einen Kalkulationszeitraum von drei Jahren wird für das Jahr 2012 ein Jahresgewinn in Höhe von 17.600,00 € ausgewiesen.

2. Abschreibungen und Anlagenabgänge

Für das Jahr 2011 erwarten wir erwirtschaftete Abschreibungen über 90.790,00 €, die zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

Finanzierungsbedarf

3. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

	<u>Vermögensplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Kommunalschlepper	50.000,00	0,00	- 50.000,00
Schlegelmähwerk	14.000,00	14.000,00	0,00
Grasshopper	0,00	10.000,00	+ 10.000,00
Hochdruckreiniger (2 Stück)	8.000,00	8.000,00	0,00
Kastenstreuer f. gr. Traktor	5.000,00	5.000,00	0,00
Kompressor	2.500,00	2.500,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>10.000,00</u>	<u>5.000,00</u>	- <u>5.000,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>89.500,00</u>	<u>44.500,00</u>	- <u>45.000,00</u>

4. Entnahme aus dem Sonderposten mit Rücklageanteil

Die im Rahmen des Erwerbs des Betriebshofes in Lüchow (Wendland) erhaltenen Investitionszuschüsse sind entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagen jährlich aufzulösen und als Ausgabe im Vermögenshaushalt darzustellen.

5. Entnahme aus den Rückstellungen

Aus der Vermögensauseinandersetzung im Rahmen der Fusion des Bauhofes Clenze mit dem Eigenbetrieb wurde eine Rückstellung aufgrund einer bestehenden Altersteilzeitvereinbarung ausgewiesen. Diese wird nach Eintritt des Mitarbeiters in die passive Phase in Anspruch genommen.

6. Tilgungen

Gemäß Beschluss des Rates der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) vom 27. Februar 2008 wurde im Zuge der Verschmelzung des Bauhofes Clenze mit dem „Kommunal-Service Lüchow“ ein Darlehen eingeräumt. Hierauf sind in 2012 letztmals Tilgungen zu leisten; es wird der Restbetrag in Höhe von 650,00 € ausgewiesen.

6. Nicht verplante Mittel

Für das Jahr 2012 erwarten wir einen Finanzierungsüberhang, der zur Deckung künftiger Ausgaben des Vermögensplanes herangezogen wird.

VI. Stellenplan 2012

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2012	Zahl der Stellen des Vorjahres davon am 30.06. besetzt	Zahl der Stellen des Vorjahres Wirtschaftsplan 2011	Vermerke, Erläuterungen
1.	Technischer Werkleiter	9	1,0	1,0	1,0	
2.	Kaufm. Angestellte(r)	9	1,0	1,0	1,0	
3.	Beschäftigte(r)	7	1,0	1,0	1,0	
4.	Beschäftigte(r)	6	1,0	1,0	1,0	
5.	Beschäftigte(r)	5	19,0	19,0	19,0	3 Stellen KW (Altersteilzeit)
	<u>Nachrichtlich:</u>					
6.	Auszubildender Straßenwärtner	Ausbildungsvergütung	1,0	0,0	0,0	

VII. Mittelfristige Ergebnisplanung 2011 bis 2015

	Plan <u>2011</u>	Plan <u>2012</u>	Plan <u>2013</u>	Plan <u>2014</u>	Plan <u>2015</u>
	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.279.880,00	1.361.320,00	1.412.870,00	1.411.970,00	1.432.730,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	47.860,00	43.660,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	101.650,00	104.350,00	105.400,00	106.500,00	107.600,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>101.550,00</u>	<u>49.250,00</u>	<u>49.800,00</u>	<u>50.300,00</u>	<u>50.900,00</u>
	203.200,00	153.600,00	155.200,00	156.800,00	158.500,00
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	711.700,00	782.650,00	814.000,00	822.200,00	830.500,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>212.000,00</u>	<u>231.250,00</u>	<u>240.500,00</u>	<u>243.000,00</u>	<u>245.500,00</u>
	923.700,00	1.013.900,00	1.054.500,00	1.065.200,00	1.076.000,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	93.490,00	90.790,00	93.880,00	96.580,00	103.140,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	136.890,00	124.390,00	125.990,00	127.690,00	129.390,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>250,00</u>	<u>20,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 29.790,00	22.280,00	22.300,00	4.700,00	4.700,00
12. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Sonstige Steuern	<u>5.410,00</u>	<u>4.680,00</u>	<u>4.700,00</u>	<u>4.700,00</u>	<u>4.700,00</u>
17. Jahresgewinn/-fehlbetrag	<u>- 35.200,00</u>	<u>17.600,00</u>	<u>17.600,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

VIII. Kurzfristige Finanzplanung 2012 bis 2016

	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2012 bis 2016
	€	€	€	€	€	€
Finanzierungsmittel						
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu den Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Jahresgewinn	17.600,00	17.600,00	0,00	0,00	0,00	35.200,00
4. Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kredite						
a) vom Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen und Anlageabgänge	90.790,00	93.880,00	96.580,00	103.140,00	106.240,00	490.630,00
8. Bereits in Vorjahren bereitgestellte Mittel	<u>0,00</u>	<u>8.800,00</u>	<u>3.700,00</u>	<u>37.140,00</u>	<u>0,00</u>	<u>49.640,00</u>
Insgesamt	<u>108.390,00</u>	<u>120.280,00</u>	<u>100.280,00</u>	<u>140.280,00</u>	<u>106.240,00</u>	<u>575.470,00</u>
Finanzierungsbedarf						
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	44.500,00	80.000,00	60.000,00	110.000,00	10.000,00	304.500,00
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Entnahme aus den Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Entnahme aus dem Sonderposten mit Rücklageanteil	8.280,00	8.280,00	8.280,00	8.280,00	8.280,00	41.400,00
5. Entnahme aus den Rückstellungen	32.000,00	32.000,00	32.000,00	22.000,00	0,00	118.000,00
6. Tilgungen	650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650,00
7. Gewährung von Krediten						
a) an den Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Nicht verplante Mittel	<u>22.960,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>87.960,00</u>	<u>110.920,00</u>
Insgesamt	<u>108.390,00</u>	<u>120.280,00</u>	<u>100.280,00</u>	<u>140.280,00</u>	<u>106.240,00</u>	<u>575.470,00</u>

IX. Investitionsplan 2012 bis 2016

	Plan <u>2012</u>	Plan <u>2013</u>	Plan <u>2014</u>	Plan <u>2015</u>	Plan <u>2016</u>	Plan 2012 bis <u>2016</u>
	€	€	€	€	€	€
1. Schlepper (klein)	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00
2. Schlegelmäher	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.000,00
3. Grasshopper	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
4. Hochdruckreiniger (2 Stück)	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00
5. Kastenstreuer (großer Traktor)	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
6. Kompressor	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
7. Lastkraftwagen unter 3,5 t	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
8. Schneepflug	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
9. Lastkraftwagen unter 3,5 t	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
10. Kommunal-Schlepper	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
11. Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	<u>5.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>45.000,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>44.500,00</u>	<u>80.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>110.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>304.500,00</u>